

ab 11:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
13:15 Uhr	Begrüßung <i>Jörg Hillmann</i> Kommandeur ZMSBw <i>Michael Epkenhans</i> Leitender Wissenschaftler ZMSBw
13:30 Uhr	Einführung <i>Jörg Echternkamp, Christoph Nübel, Potsdam</i>
14:00 Uhr	Impulsreferate Moderation: <i>Agnes Bresselau von Bressendorf, Berlin/München</i> Germany, the East-West Military Confrontation, and the Cold War <i>Mark Kramer, Cambridge, MA</i> Between East and West: The Cold War in Europe <i>Sari Autio-Sarasma, Helsinki</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Das doppelte Deutschland und die Streitkräfte. Chancen und Grenzen einer deutsch-deutschen Militärgeschichte <i>Hermann Wentker, Berlin</i>
16:00 Uhr	Diskussion
17:00 Uhr	Kaffeepause

17:30 Uhr	Buchpräsentation: Dokumente zur deutschen Militärgeschichte 1945–1990 Begrüßung und Einführung <i>Jörg Hillmann</i> Kommandeur ZMSBw <i>Michael Epkenhans</i> Leitender Wissenschaftler ZMSBw
	Vorstellung des Bandes <i>Eckart Conze, Marburg</i>
	Übergabe des Bandes <i>Christoph Links</i> Ch. Links Verlag
	Öffentlicher Empfang
19:30 Uhr	Abendessen



09:00 Uhr	Panel I: Außenansichten deutscher Streitkräfte Moderation: <i>Jörg Echternkamp, Potsdam</i> »Highly Capable Men«: The U.S. Army in Europe and the German Officer Corps, 1945–1949 <i>Kathleen J. Nawyn, Washington, D.C.</i> »Panzers welcome?« – Britische Reaktionen auf die Schießübungen der Bundeswehr in Wales, 1961 <i>Peter Speiser, London</i> »Nicht gerade zackig hier...« – Schweizerische Innenansichten aus der Bundeswehr und Fernsichten auf die NVA 1959–1970 <i>Michael M. Olsansky, Zürich</i>
-----------	---

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr	Panel II: Gesellschaftliche Urteile in der nationalen Binnenperspektive Moderation: <i>Jürgen Elvert, Köln</i> Die west- und ostdeutsche Friedensbewegung über Militär und Militarismus. Herausforderungen und Chancen für eine deutsch-deutsche Annäherung <i>Claudia Kemper, Hamburg</i> Öffentliche Meinung zu Sicherheitspolitik und Streitkräften in Demokratie und Diktatur: Ein Beitrag zur Soziologie zivil-militärischer Beziehungen in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR <i>Heiko Biehl/Timo Graf, Potsdam</i>
-----------	---

Zwischen Renitenz und Verweigerung. Zum Umgang mit nonkonformistischen Verhaltensweisen von Soldaten in beiden deutschen Streitkräften
Rüdiger Wenzke, Potsdam

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Panel III: Die politische Organisation der Streitkräfte Moderation: <i>Nina Leonhard, Potsdam</i> Die militärische Spitzengliederung in der Bundesrepublik und der DDR <i>Rudolf Schläffer, Potsdam</i> Verteidigungsausschüsse in Bundestag und Volkskammer. Organisation, Repräsentation und Praxis parlamentarischer Verteidigungspolitik <i>Dorothee Hochstetter, Potsdam</i> Veteranenorganisationen und Politik im geteilten Deutschland <i>Michael Epkenhans, Potsdam</i>

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr	Panel IV: Die militärische Organisation der Streitkräfte Moderation: <i>Bernhard Gotto, München</i> Divisionen, Brigaden, Regimenter – zwei deutsche Landstreitkräfte im Vergleich <i>Klaus Storkmann, Potsdam</i> »Politische Bildung« und »politisch-ideologische Arbeit« in der Dienst- und Ausbildungsstruktur von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee <i>Klaus Schroeder, Wilhelmshaven</i> Staging Socialist Military: Performing Arts in the Armed Forces of Czechoslovakia, GDR and Poland <i>Václav Šmidrkal, Prag</i>
-----------	--

18:00 Uhr	Abendessen	09:00 Uhr	Panel V: Narrative und soziale Praxis der Traditionsstiftung Moderation: <i>Cornelia Grosse</i> , Potsdam Zwischen Mythologie und Ideologie – Tradition in der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee <i>John Zimmermann</i> , Berlin Schimmernde Wehr über den Regimen. Traditionspflege und öffentliches Repräsen- tationswesen der Polnischen Armee als morali- sche Stütze der ›ewigen Nation‹ 1918–2018 <i>Jens Boysen</i> , Warschau Die Bundeswehr unter dem Damoklesschwert der Verjährungsdebatte der 1960er Jahre <i>Wolfgang Form</i> , Marburg
19:00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag <i>Begrüßung und Einführung</i> <i>Michael Epkenhans</i> Leitender Wissenschaftler ZMSBW	10:30 Uhr	Kaffeepause
19:20 Uhr	Abendvortrag Deutsch-deutsche Geschichte im Kalten Krieg <i>Dominik Geppert</i> , Potsdam	11:00 Uhr	Panel VI: Tourismus, Bedrohung, Militärkultur Moderation: <i>Christoph Nübel</i> , Potsdam Zum ambivalenten Verhältnis von Militär und Tourismus in der Bundesrepublik und der DDR <i>Jan-Hinnerk Antons</i> , Hamburg Bedrohungswahrnehmungen in der Regierung Reagan <i>Georg Schild</i> , Tübingen Der Kulturraum des Militärischen in Ost und West <i>Thorsten Loch</i> , Berlin
20:30 Uhr	Öffentlicher Empfang	12:30 Uhr	Abschlussdiskussion
		13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr (ZMSBW)
www.zmsbw.de

Organisatoren: Jörg Echternkamp
Christoph Nübel

Kontakt: ZMSBWITMG2019@
Bundeswehr.org

Veranstaltungsort: Seminaris SeeHotel
An der Pirschheide 40
14471 Potsdam

**Presse-/
Öffentlichkeitsarbeit:** Harald Potempa
Katrin Hentschel
ZMSBWPressestelle@
Bundeswehr.org
0331 9714 – 400

Konferenzsprache: Deutsch, Englisch
(mit Dolmetschung)

Anmeldung: ZMSBWTagungsmanagement@
Bundeswehr.org
Fax: 0331 9714 – 507

Anmeldeschluss: 2. September 2019

In Verbindung mit der Ranke-Gesellschaft



SZ Photo

Deutsche Militärgeschichte in Europa 1945–1990

Repräsentation, Organisation und Tradition von Streitkräften in Demokratie und Diktatur

Programm der
60. Internationalen Tagung
für Militärgeschichte